



10. Juli 2024

Postulat

von Severin Meier (SP),
Anna Graff (SP)
und Matthias Renggli (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, ausserhalb von Badeanstalten öffentliche und kostenlose Duschen am Zürichsee zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Unter anderem am Zürichhorn, der Rentenanstaltwiese, der Landwiese oder an der GZ-Wiese in Wollishofen baden in den Sommermonaten zahlreiche Züricher:innen im See. Nach dem Baden stehen an diesen öffentlich zugänglichen Orten jedoch bedauerlicherweise keine Duschen zur Verfügung. Obwohl der Zürichsee grundsätzlich sauber ist, wird das Wasser im Sommer an gewissen Stellen trüb und macht das Duschen nach dem Baden für viele wünschenswert. Gerade angesichts immer wieder auftretender Entenflöhe im See wird das Abduschen empfohlen, um Hautreizungen vorzubeugen.¹ Dass Duschen erwünscht sind, zeigt nur schon deren Präsenz in den kostenpflichtigen Badeanstalten am Zürichsee.

Mittlerweile bereichern der Öffentlichkeit zur Verfügung stehende Einrichtungen wie Grillstationen und Street Workout-Anlagen das Leben im öffentlichen Raum. Diese Belebung öffentlichen Raums ist weiterzuentwickeln. Die Bereitstellung von öffentlichen und kostenlosen Duschen am See ist eine einfach umzusetzende Massnahme, welche die Aufenthaltsqualität am See erhöht, indem sie allen, unabhängig von ihren finanziellen Mitteln Zugang zu hygienischen Einrichtungen verschafft. In Neuenburg werden öffentliche und kostenlose Duschen am See bereits zur Verfügung gestellt. Nichts spricht dagegen, dies auch in Zürich zu tun.

¹ Universitätsspital Zürich, Entenflöhe trüben den Badespass, Abduschen nach dem Baden im Zürichsee wird empfohlen: <https://www.usz.ch/entenfloeh/>